

DER GOTTHARD

CLUBNACHRICHTEN SAC SEKTION GOTTHARD · 6/2018





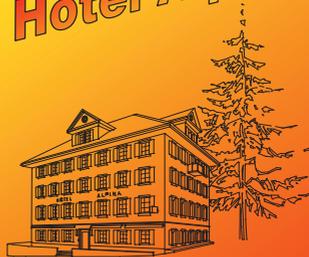
Telefon 041 887 12 32 Fax 041 887 00 33 Mail mail@meyers-sporthaus.ch
www.meyers-sporthaus.ch

Zimmer mit Dusche/WC ab
Lager
Halbpension
Marschtee
Frühstücksbüffet und Taxen
Ab 3 Nächten Preisermässigung!

Fr. 55.–
Fr. 35.–
Fr. 25.–
inklusive
inklusive

Christof Arnold und Marianne Hess
Tel. 041 879 11 52
hotel-alpina@bluewin.ch
www.alpina-uri.ch

Hotel Alpina



Unterschächen



CENTRALGARAGE
MUSCH

Centralgarage Musch AG
Gotthardstrasse 58 · 6460 Altdorf
Tel. 041 870 11 20 · Fax 041 870 11 76
info@musch.ch · www.musch.ch



CITROËN



NISSAN

Wir berücksichtigen unsere Inserenten und Gönner

Der Gotthard Nr. 6/2018

Impressum

Der Gotthard erscheint sechsmal jährlich und wird allen Sektionsmitgliedern zugestellt.
Auflage: 1600 Exemplare

Redaktion:

Walter Wüthrich
Tellsgasse 13, Postfach 1048
6460 Altdorf
Tel. 079 715 37 53

E-Mail:

redaktion@sac-gotthard.ch

Homepage:

www.sac-gotthard.ch

Inserate:

Sepp Herger-Müller
Schwändelistrasse 4
6464 Spiringen
Tel. G: 041 874 00 96
E-Mail: herger.monika@bluewin.ch

Druck:

Druckerei Gasser AG
Gotthardstrasse 112
6472 Erstfeld
Tel. 041 880 10 30
E-Mail: mail@gasserdruck.ch

Mitgliederwesen, Adressänderungen:

Margreth Dittli
Linden 3
6472 Erstfeld
E-Mail: mitgliederwesen@sac-gotthard.ch
Telefon 041 880 07 54

Kröntenhütte:

Hüttenwarte Markus und Irene Wyrsch
Talweg 32
6472 Erstfeld
Tel. 041 880 01 72
Fax 041 880 01 73
Hütte Tel. 041 880 01 22
www.kroentenhuette.ch

Die nächste Ausgabe

Nr. 1/2019 erscheint im Januar
Redaktionsschluss: 10. Dezember 2018
(Verspätungen bitte melden)

- 2 Editorial
- 5 Stelleninserate
- 6 Bergwanderung Fronalpstock, 19. August 2018
- 7 Klettern am Mäntli, 9. September 2018
- 8 Klettern Ponte Brolla, 25. August 2018
- 9 OG Schattdorf, Tour Gadmerflüe, 29. August 2018
- 11 Jubiläumstour 50 Jahre OG Zürich nach Palfries
- 12 Bergseehütte – Klettersteig Krokodil
- 14 Gross Muttenthorn-Überschreitung, 23. Sept. 2018
- 19 Bergtour Uri Rotstock, 14. Oktober 2018
- 23 Tourenvorschau Dezember 2018 und Januar 2019
- 27 Durchgeführte Touren
- 27 Neumitglieder
- 28 Mitgliederehrungen an der GV 2019
- 31 Wegarbeiten um die Kröntenhütte vom 14. Juli 2018
- 32 Gönnerinnen-/Gönnerliste 2018

Tourenprogramm 2019 in der Heftmitte, herausnehmbar



Oberhalb des Furkapasses bei den kleinen Seen Richtung Gross Muttenthorn. Foto: Sibylle Henny

Gedanken auf einsamen Pfaden

von Walter Wüthrich, Redaktor

Für den diesjährigen 20. September war fürs Calancatal, wo ich meinen zweiten Wohnsitz habe, einmal mehr herrlich warmes Spätsommerwetter angesagt. Was ist da für einen pensionierten Bergbegeisterten nahe-liegender als eine Tour in die Höhe. Auch um mich nicht den unnötigen Risiken eines Jagdzwischenfalls aus-zusetzen, fasste ich den Entschluss, mehrheitlich der Grenze des Eidge-nössischen Jagdbanngiets Trescolmen folgend von Rossa im Calancatal nach Mesocco im Misox zu wandern. Es waren denn auch lediglich fünf Jäger, welchen ich auf der ganzen rund 14 Kilometer langen Strecke zwi-schen Rossa (1069 m), der Bocchetta de Trescolmen (2161 m) und Mesocco (790 m) begegnete, einer am Wegrand sitzend und vier bereits vor ihren Jagd-hütten am Ausruhen. Mit allen gab's einen kurzen Schwatz. Der letzte, Lino aus Mesocco, lud mich in seine Hütte zu einem Caffè corretto ein. Wie hätte ich nicht akzeptieren können!

Aber sonst nichts als Einsamkeit, herrlichste Natur und meine eigene Bewegung. Und somit viel Zeit, meinen Gedanken nachzuhängen. Nach

fast zweistündigem steilem Aufstieg durch Wald und quer über steinige Abhänge tat sich vor mir plötzlich die milde Ebene der Alp de Trescolmen auf, zwei zerfallende Steinhütten, schönes Weideland mit langen gel-ben Grashalmen, goldenes Moor, der kleine See – eine der vielen nicht mehr bestossenen Alpen in der Region. Warum nur will an so traumhaftem Ort niemand mehr wirtschaften? Ein gedanklicher Sprung über den Gott-hard in unseren Kanton Uri und auf dessen Alpen erklärt es: Erschlies-sung und gute Infrastruktur erhalten die Alpwirtschaft am Leben. Schönes Weideland allein genügt nicht. Dass bei uns die Korporationen als Allmend-eigentümerinnen, welche von Konzessionsgeldern profitieren können, diese Gelder zu einem ansehnlichen Teil in die Alpinfrastrukturen investieren, ist klug und weitsichtig. Die Patriziate im Tessin und in den Bündner Südtälern sind dorfschaftsgebunden (Bürgerge-meinden), nicht grössere Regionen umfassend, wie die Korporationen Uri und Ursern. Ein finanzieller Ausgleich zwischen armen und reichen Patri-ziaten findet kaum statt. Also gehen



Lagh de Trescolmen, in der Bildmitte versteckt; Piz de Largè



Blick zurück gegen Pizzo del Ramulazz



Alp de Trescolmen

vor allem in den ärmeren Gebieten früher der Natur abgerungene schwer erreichbare Alpgebiete wieder zurück zur ungenutzten Natur.

Eigentlich war der in der Zwischenzeit vom regionalen Stimmvolk zurückgewiesene Plan, hier einen zweiten Nationalpark (Parc Adula) zu schaffen, nicht so abwegig, sage ich zu mir selbst. Nur – so meine weitere Überlegung – was hätte denn ein solches Label der Natur gebracht? Mehr Natur als gegenwärtig kann es ja nicht sein, mindestens nicht hier, weitab der Zivilisation. Ist ein Label nicht einfach ein Aufruf an konsumierende Menschen mit dem Inhalt «Seht her, wie ausserordentlich ich bin! Nehmt mich in Anspruch!»? Ist also das Label «Nationalpark» doch eher ein Zurückführen menschlichen Wirtschaftens bis hinauf zu Steingangen und Bergspitzen? Regeln und Einschränkungen mit dem Ziel, einen weiteren Teil des Alpenraums geordnet zu vermarkten? Auch wenn (oder: gerade weil) ich mich als überzeugter Naturschützer bezeichne, glaube ich, dass das Volksverdikt zu einem weiteren Nationalpark kein Unglück war. Was mir aber wichtig scheint, ist die Notwendigkeit, auch künftig Fusswege und Routen gut zu bezeichnen und – wo nötig – zu unterhalten. Und Disneyland-Allüren (sportliche und spielerische) im Berggebiet energisch in Schranken zu weisen. So kann auch ohne Label ein sanfter Tourismus, wie er uns SAClern am Herzen liegen muss, Bestand haben. Nicht nur aus Eigeninteresse, sondern auch im Interesse der verbliebenen Bergbevölkerung. ■

Die Sektion Gotthard des SAC sucht Nachfolger/innen im Vorstand

Unsere Sektion sucht für diverse Sparten im Vorstand auf das nächste Vereinsjahr hin (ab Februar 2019) neue Vorstandsmitglieder. Während des Jahres finden zirka acht Vorstandssitzungen und -anlässe statt. Der übrige Aufwand ergibt sich aus der Natur des jeweiligen Ressorts.

Folgende Posten sind zu ersetzen:

- **Vize-Präsident/in** (anstelle von Peter Dittli)
- **Kassier/in** (anstelle von Susanne Arnold-Infanger)
- **Tourenchef/in** (anstelle von Mario Cathomen,
aber ohne Betreuung der Website)

Die Mitarbeit im Vorstand unserer rund 1'900 Mitglieder zählenden Sektion ist lehrreiche Freiwilligenarbeit erster Güte. Sie verschafft Kontakte und Anerkennung im grossen Kreis der Alpinistinnen und Alpinisten.

Fühlst du dich angesprochen oder möchtest du nähere Auskunft, so melde dich möglichst bald beim Sektionspräsidenten Jürgen Strauss, Mattenweg 7, 6467 Schattdorf, Tel. 079 397 96 81, oder bei einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

Gesucht:

Das SAC Regionalzentrum Sportklettern Zentralschweiz sucht auf Anfang 2019

- eine geeignete Persönlichkeit für das Amt des **Präsidenten**/der **Präsidentin**
oder des **Vizepräsidenten**/der **Vizepräsidentin**
- eine Person mit guten kaufmännischen Kenntnissen als **Kassier**/**Kassierin**

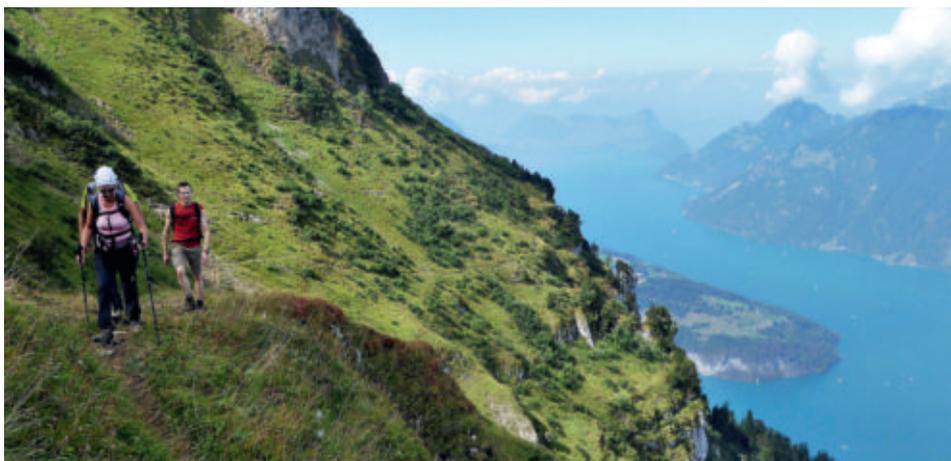
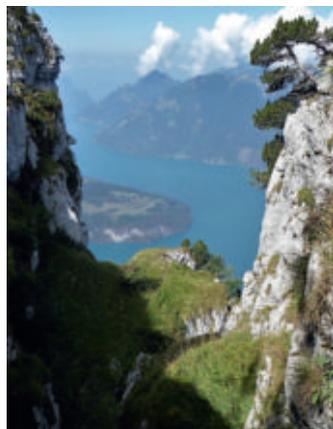
Interessierte Personen melden sich bitte bei
Gregor Furrer, Vize Präsident SAC Regionalzentrum Sportklettern Zentralschweiz
Feldweg 3, 6214 Schenkon, Telefon 079 193 30 18
gregor.furrer@me.com | www.kletterkader.ch

Schwer in Worte zu fassen

Wenn bei der Redaktion Fotos eingehen mit dem Hinweis, dass diesmal kein Bericht folge, kann das wohl nur heissen, dass die Schönheit der Tour sprachlos gemacht hat. So geschehen bei der Bergwanderung Fronalpstock und beim Klettern am Mäntliiser. Überzeugt euch selber!

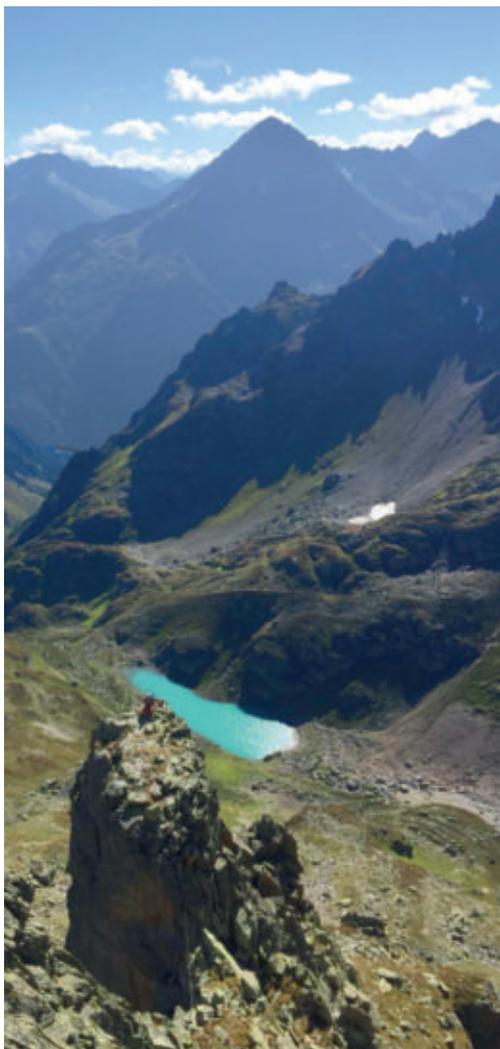
Bergwanderung Fronalpstock vom 19. August 2018

Fotos: Sibylle Henny



Klettern am Mäntliser vom 9. September 2018

Fotos: Christoph Grepper



Immer wieder bewährt: Wetterscheide Gotthard

Text: Olivia Tschopp

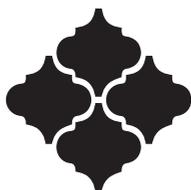
Fotos: Leider konnte die Redaktion keine brauchbaren Fotos erhältlich machen.

Da sich der Herbst bereits mit ersten Schneeflocken in den Bergen und kühleren Temperaturen angekündigt hat, gab es eine wetterbedingte Programmänderung. Anstatt die «Epp-Verschneidung» im Meiental war «Sperone di Ponte Brolla» im Tessin vorgesehen, wo der Sommer sich nochmals von seiner besten Seite zeigte. So fuhren wir (Tourenleiter Christoph Grepper, Gabi und Benedikt Püntener, Fränzi Gisler, Roli Renggli, Olivia Tschopp) am besagten Sonntagmorgen gemeinsam Richtung Maggiatal. Natürlich durfte eine erste Kaffeepause unterwegs nicht fehlen. Spätestens anschliessend waren auch die vorher noch schläfrigen Teilnehmer richtig wach und so konnte es nach einem kurzen Fussmarsch zum Einstieg der Kletterroute auch sogleich

losgehen. Einen grossen Teil der elf Seillängen (Schlüsselstelle 6a) konnten wir bei angenehm schattigen Verhältnissen klettern. Umso mehr kamen wir beim anschliessenden Fussmarsch ins Schwitzen, welcher über ein leicht verwahrlost scheinendes Weglein durch den Wald zurück zum Auto führte. Eine gründliche Zeckenkontrolle am Abend war sicherlich angebracht.

Bei der Heimfahrt sorgte eine Glace- und Trinkpause für die nötige Abkühlung und Erfrischung. Zuhause angekommen, war man wiederum froh um den Pulli, den man während dem Tag im Rucksack mitgetragen hat.

An dieser Stelle lieben Dank an Tourenleiter Christoph Grepper für den tollen Tag! ■



GEBR. GISLER SCHATTDORF AG

Keramische Wand- und Bodenbeläge
Natur- und Kunststeine, Ofenbau

Dorfbachstrasse 11 6467 Schattdorf
Tel. 041 870 70 92 Fax 041 870 70 69
www.gebr-gisler.ch gisler-gebr@bluewin.ch

Von Dohlen und anderen Bergvögeln

Text und Fotos: Martin Stadler

Tourenleiter Werni Truttmann hatte den Klettersteig Tälli wieder einmal ins Programm 2018 genommen, nachdem er in früheren Jahren wegen unsicherer Wetterlage zum Tierbergli hinüber hatte verschoben werden müssen. Auch dieses Jahr mussten wir wegen Neuschnees im oberen Teil die Tour von Montag auf den Mittwoch verschieben, was zur Folge hatte, dass nur drei statt der neun angemeldeten Personen teilnehmen konnten.

Nach der Autofahrt bis Gadmen und der kurzen Seilbahnfahrt genossen wir zuerst einen Kaffee auf der Tällihütte und plauderten mit zwei zufällig anwesenden Urnern. Anschliessend benötigten wir zirka eine Stunde Fussmarsch bis zum Einstieg und bereiteten uns für den Klettersteig vor. Das Wetter zeigte sich von der besten Seite, und wir stiegen und zogen uns den Seilen entlang in die Höhe. Der Fels war trocken, die Sonne schien, und die Fernsicht war super. Was will man mehr! Bei der Höhle mit den Holzbänken machten wir eine kurze Rast, und schon gings weiter über Stifte, Bügel, Leitern und erfreulicherweise

auch über viele natürliche Tritte. Wahrlich ein Genuss!

Nach nicht einmal drei Stunden erreichten wir den Gipfel auf Punkt 2598. Hier ersetzten wir die verlorenen Schweisstropfen mit der nötigen Flüssigkeit, fütterten uns und die Bergdohlen und fotografierten die herrliche Bergwelt.

Rastplatz bei der Höhle; von links Ruth, Werni, Martin





Werni



«Schleinicheibe»



Gipfel erreicht



auf dem Sätteli

Der Rückweg ging auf blau-weiss markiertem Gelände hinunter bis zum Bäregg. Von nun an wanderten wir auf dem rot-weiss gezeichneten Weg, der von der Engstlenalp herkommt, leicht ansteigend bis zum Sätteli hinauf. Wir gönnten uns nochmals eine Verschnaufpause und stiegen dann zuerst steil hinunter und weiter zur Tällihütte zurück. Für den Rückweg haben wir nochmals zirka zweieinhalb Stunden gebraucht, dafür schmeckten der Kaffee und der Zwetschgenkuchen, den wir nur weiterempfehlen können, umso besser.

Werni, vielen Dank für diesen herrlichen Tag. Schade, dass sich die anderen wegen der Verschiebung des Datums entschuldigen mussten. ■

Jubiläumsziel: Gartenwirtschaft

Text: Ruedi Rohrer

Foto: Olga Beständig

Punkt 8 Uhr besammelten sich 13 SAC-ler bei der Talstation der Palfriesbahn. Die zwölfminütige Fahrt mit der Nostalgie-Pendelbahn, ehemals Militärbahn (seit 1941), war schon ein einmaliges Erlebnis. Wir befanden uns hoch über dem stiebenden Wasserfall. Fahrbahnlänge 3043 m, Höhendifferenz 1248 m. An der Bergstation erwartete uns unsere Palfries-Kennerin und Wanderleiterin Mariette Bitterli. Zielstrebig führte uns Mariette zum Startkaffee ins Berggasthaus Palfries, wo sich ein herrliches Alpenpanorama zeigte. Nun begann ein leichter Aufstieg zum Punkt «In den Steinen», immer den majestätischen Alvier im Gesichtsfeld. Hier wurde ein kurzer Fotostopp gemacht. Mariette, unsere Pilzkontrolleurin, erklärte uns einige Pilze, die hier vorkommen. Wir haben aber viele verschiedene Sorten gesehen. Weiter ging's leicht abwärts, immer das rundum herrliche Panorama vor Augen, zu unserem Mittagsziel. Im Bergrestaurant Stralrüfi wurden wir herzlich empfangen. Da Mariette für uns reserviert hatte, erhielten wir einen wunderschönen Gartenplatz. Zum 50-Jahr-Jubiläum



wurde aus unserer Ortsgruppenkasse ein Apéro offeriert. Bei herrlichem Sonnenschein und leichtem Nebel aufkommen in den Bergen genossen wir «Stralrüfis Gehaktes und Hörnli» natürlich mit Apfelmus, wie sich's gehört! Nach ausgiebigem gemütlichem Beisammensein machten wir uns langsam wieder auf den Rückweg Richtung Palfries. Hier bestellten wir noch einen feinen Kaffee vor der Talabfahrt. Bei der Talstation bedankten sich alle bei Mariette Bitterli für die gut organisierte und super geführte Wanderung. ■

Von links nach rechts: Ruedi, Rico, Heidi, René, Bernadette, Kurt, Irma, Mariette.

Finale furioso

Fotos und Text im Telegrammstil: Sibylle Henny

Tourenleiter: Hugo Bossert
Teilnehmende: Martin, Ruth, Sibylle
Ausgangspunkt: Göscheneralp
Zwischenstopp: Bergseehütte
Hauptattraktion: Klettersteig Krokodil, tolle Herbstfarben, prächtige Landschaft
Zwischenstopp: Bergseehütte zum Zweiten
Besonderes: Danke, Hugo, für ein gelungenes «Finale» deiner langjährigen Tourenleitertätigkeit! Alles Gute und bis bald wieder.





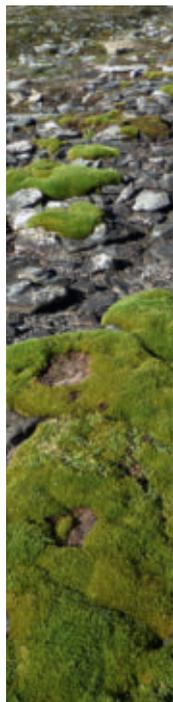
Erlkönig-Stimmung schmälert das Vergnügen nicht wesentlich

Text: Fabienne Triulzi, Fotos: Sibylle Henny

«Genügend warme Kleider mitnehmen», hat uns unser Tourenleiter Mario bei den letzten Infos zur Tour geschrieben. Und ja, da standen wir nun auf dem Furkapass und suchten emsig in unseren Rucksäcken nach eben diesen Kleidern. Als Mario uns in Erstfeld begrüßte, war es noch T-Shirt Wetter, zumindest für die einen. Doch auf dem Pass begrüßte uns dichter Nebel und ein zügiger Wind.

Also möglichst schnell losmarschieren, war die Devise, dann wird's dann schon warm. Die Route führte uns zuerst Richtung Stotzigen Firsten, und nach einem kleinen Abstieg verliessen wir den markierten Weg, der Richtung Rotondohütte weiterführt. Inzwischen war auch der Nebel ein wenig verschwunden, und der Herbst verzauberte uns mit seinen warmen Farben. Von nun an ging es bergauf,







immer dem Ostgrat entlang. Auf dem Gross Muttenhorn angekommen, war es nicht so zum Verweilen, da auch hier wieder Nebel und Wind herrschten. Also machten wir uns bald zum Abstieg bereit. Auf dem Weg nach unten lichtete sich auch der Nebel wieder, und man konnte nun erahnen, welch wunderbares Panorama man auf dem Gipfel geniessen könnte. Bevor wir rund ums Tällihorn wieder zum Furkapass gelangten, hielt Mario für die Wagemutigen unter uns dann noch eine kleine Kletterpartie bereit. Danke für die schöne Tour.



Wir löschen jeden Durst!



Aschwanden Persi AG

Weine und Getränke
Attinghauserstrasse 142
6460 Altdorf Tel. 041 870 77 77

IHR GETRÄNKE-PARTNER FÜR JEDEN ANLASS

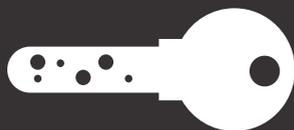


041 880 10 30 · gasserdruck.ch

GRAFIK
BILD
DRUCK
KOPIE

Auch fürs «Gotthärdli» geben wir unser Bestes.

ARTHUR WEBER



Partuer für Bau und Handwerk

arthurweber.ch



die Mobiliar

Generalagentur Uri
Marco Zanolari

Wir packen mit an: Unkompliziert und verlässlich.

Seit über 100 Jahren gilt unser Engagement nicht nur Ihrem Bankkonto. Wir sorgen auch dafür, dass der Urner Lebensraum attraktiv bleibt. Schauen Sie vorbei: www.ukb.ch

Unser Uri. Unsere Bank.



FEEL THE NATURE WITH DANI ARNOLD



 youtube.com/montanaskinsDE
MONTANA-INTERNATIONAL.COM

MONTANA 
skins

Alles klar!

Text und Fotos: Peter Dittli



Tiefblick

Während sich der älteste Urner im Reusstal und über dem Urnersee austobte, konnten wir bei besten Verhältnissen, angenehmen Temperaturen, wunderbarem Herbstlicht und unter Jürgens kundiger Führung den Uri

Rotstock besteigen. Einzig im Gipfelbereich «luftete» es gehörig, sodass Kappen und Handschuhe zum Einsatz kamen. Austoben konnten wir uns allerdings auf dem Weg vom Parkplatz beim Hinter Chlosterberg über

**swiss
helicopter** 

Swiss Helicopter AG – Zentralschweiz
Breitli 21 Tel. 041 882 00 50
8472 Erstfeld Fax 041 882 00 55
swisshelicopter.ch

Für Sie fliegen ist unser Job.



Blick vom Uri Rotstock-Gipfel Richtung Süden



Gruppenbild im Abstieg:
Jürgen, Joëlle, Anne, Edith, Cäcilia,
Luzia, Thorsten, Claudia (v.l.n.r)

Musenalp zum Gipfel und zurück auch.
Die imposante Kulisse unterwegs und
die grandiose Aussicht vom Gipfel
war jedoch jeden einzelnen der 1800
Höhenmeter wert. Eine tolle Tour!

«Wir bauen für die Zukunft»



Herger Klimaholzbau AG CH-6464 Spiringen
Telefon 041 879 16 25 www.hergerklimaholzbau.ch



© 041 875 08 75

ewa.ch

Ein Versprechen von EWA



SCHREINEREI
BEELER AG

Das Original

6472 Erstfeld • Telefon: 041 880 13 22 • Telefax: 041 880 14 55
E-Mail: mail@beeler-schreinerei.ch • Internet: www.beeler-schreinerei.ch

bless

GEBÄUDEHÜLLEN

6472 ERSTFELD
T. 041 880 21 15
INFO@BLESSAG.CH



Faszination Natur erleben

BEST PRICE



Tecnica
Zero G Tour Pro

Dynastar
Vertical Bear

Fritschi
Tecton 12

Halle Stille Reuss · 6467 Schattdorf
DI-FR 13.00-20.00 Uhr · SA 8.00-16.00 Uhr



Mehr Heimat.

Zum Wohlfühlen.

Immer dabei.



Tourenvorschau

Dezember 2018 und Januar 2019

Die Tourenleiterinnen und Tourenleiter

Falls Sie merken, dass Sie an einer Tour nicht teilnehmen können, an der Sie sich angemeldet haben, erwarten wir ein frühzeitiges Abmelden. So können evtl. weitere interessierte Personen von der Warteliste davon profitieren bzw. Reservationen storniert werden.

14. Dezember: Klettern 50+

Während eines ganzen oder halben Tages klettern wir je nach Verhältnissen und Wetter in einem Klettergarten oder in einem Klettergebiet mit Mehrseillängen. Das Angebot richtet sich vor allem an SAC-Mitglieder 50+. Voraussetzung für die Teilnahme sind etwas Klettererfahrung und Grundkenntnisse in der Seilhandhabung wie anseilen, sichern und abseilen. • Leitung: Hugo Bossert, Anmeldung online oder Tel. 041 870 66 74 / 079 344 03 41, Anmeldeschluss: 11.12.2018

16. Dezember: Skitour nach Verhältnissen

Einfache Skitour zum Saisonbeginn; auch für Einsteiger geeignet. • Leitung: Jürgen Strauss, Anmeldung online oder Tel. 041 870 50 79 / 079 397 96 81, Anmeldeschluss: 9.12.2018, max. 10 Pers.

WS

➤ **max. 4 Std.**

22. – 23. Dezember: Kurs Skifahren abseits der Piste

Skifahren abseits der Piste macht Spass und ist lernbar! Mit gezielten Übungen auf und neben der Piste «erfahren» wir uns in diesem Kurs spielerisch die notwendige Technik und das gewisse Skigefühl. Je nach Schneebedingungen wählen wir eines der Zentralschweizer Skigebiete aus. Durch den Kurs führt uns Schneesportlehrer und Bergführer Paul Gnos. Inkl. Videoanalyse und Theorieanteil. Kosten / Reise: CHF 100.- für Sektionsmitglieder (Nichtmitglieder: CHF 200.–) plus Fahrspesen und Tageskarten. • Leitung: Evelyn Gnos-Frischknecht, Anmeldung online oder Tel. 041 880 01 04 / 079 626 83 62, Anmeldeschluss: 16.12.2018, max. 8 Pers.

WS

➤ **max. 1 Std.**

**ZS bei guten
Verhältnissen**
➤ **max. 5 Std.**
1500 Hm

23. Dezember: Weihnachtsskitour nach Verhältnis

Die Weihnachtsskitour erfolgt im Kanton Uri oder naher Umgebung je nach Schnee- und Wetterverhältnissen. Das Skitourenziel wird kurzfristig bekannt gegeben. • Leitung: Sophie Andrey, Anmeldung online oder Tel. 079 654 72 55, Anmeldeschluss: 16.12.2018, max. 6 Pers.

WS
➤ **max. 4 Std.**

2. Januar: Skitour nach Verhältnissen

Einfache Skitour zum Saisonbeginn; auch für Einsteiger geeignet. • Leitung: Jürgen Strauss, Anmeldung online oder Tel. 041 870 50 79 / 079 397 96 81, max. 10 Pers.

5. – 6. Januar: Eiskletterkurs mit Bergführer Dani Arnold

Unser Bergführer Dani Arnold vermittelt uns die Technik und die Taktik für das Steileisklettern und zum Teil für das Mixedklettern. Eisklettern ist sehr faszinierend und gibt zudem auch Vertrauen für Hochtouren im Eis. Der Ort wird kurzfristig den Eisverhältnissen angepasst. Kosten / Reise: CHF 100.– für Mitglieder (Nichtmitglieder: CHF 200.–) exkl. Fahrkostenanteil und Übernachtung mit HP/PW • Leitung: Walter Gnos, Anmeldung online oder Tel. 041 880 06 14 / 078 608 62 45, Anmeldeschluss: 23.12.2018, max. 8 Pers.

WS
➤ **2 Std.**
700 Hm
➤ **1 Std.**

5. Januar: Skitour Pazolastock

Wir fahren mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn von Andermatt auf den Oberalp-Pass. Dort starten wir unsere Tour gemütlich mit einem Kaffee im Pass-Restaurant. Nach unserer Stärkung werden wir unseren Aufstieg beginnen. Bis zum Gipfel müssen wir 700 Höhenmeter überwinden, welche aber nicht schwer zu bewältigen sind. Auf dem Gipfel erwartet uns bei guter Sicht ein wunderschönes Panorama (Urner-, Bündner-, Tessiner-, Walliser- und Bernerberge). Die Abfahrt nach Andermatt ist wunderschön und dauert ca. 1 Stunde. • Leitung: Michael Lechmann, Anmeldung online oder Tel. 041 885 02 26 / 079 299 97 08, Anmeldeschluss: 2.1.2019, max. 10 Pers.

11. Januar: Klettern Halle Meiringen

Die Kletterhalle Haslital in Meiringen bietet mit einer Gesamtkletterfläche von 600 m² und ca. 60 Routen im 4.–7. Schwierigkeitsgrad ideale Voraussetzungen für einen tollen Trainingstag im Winter. Voraussetzungen für eine Teilnahme sind Grundkenntnisse in der Seilhandhabung (anseilen, sichern) und etwas Klettererfahrung. • Leitung: Josef Arnold-Frei, Anmeldung online oder Tel. 041 871 24 65 / 079 372 66 29, Anmeldeschluss: 9.1.2019

WS

12.–13. Januar: Lawinenkurs für Tourenleiter/-innen und Mitglieder

Der zweitägige Lawinenkurs ist zum einen ein Fortbildungswochenende für die Tourenleiter/-innen, aber auch interessierte Mitglieder sind herzlich ein-

geladen, daran teilzunehmen. Unter der kundigen Leitung von Bergführern werden wir das Wissen über die Beurteilung der Lawinensituation vertiefen, sowie das Verhalten bei einem Lawinenunfall und der Entscheidungsfindung thematisieren. Am zweiten Tag wird in der Regel eine Anwendungstour absolviert. Die Sektion ist interessiert an gut ausgebildeten Mitgliedern und finanziert die Kurse mit. Die Kosten exkl. Reise, Übernachtung und Verpflegung belaufen sich für Sektionsmitglieder auf Fr. 100.–. • Leitung: Mario Cathomen, Anmeldung online oder Tel. 078 769 92 73, Anmeldeschluss: 27.12.2019

18. Januar: Skitour Gitschenen – Brisenhaus – Gitschenen

Route: Gitschenen – Geissboden – Wildalpli – Steinalper Jochli – Unter dem Stock – Brisenhaus – Schueneggletti – Steinalper Jochli – Wildalpli – Geissboden – Gitschenen. Diese Skitour führt uns von Gitschenen (1546) über Wildalpli zum Steinalper Jochli (2157). Bei freier Sicht hat man einen herrlichen Ausblick auf Vierwaldstättersee, Mittelland und Jura. Bei den abscheinigen Hängen zum Brisenhaus darf man oft eine Pulverschneeabfahrt erwarten. Der Wiederaufstieg ca. 1½ Std. zurück zum Steinalper Jochli führt uns über Schueneggletti. Zum Schluss fahren wir über Wildalpli Geissboden zurück nach Gitschenen. • Leitung: Markus Rehmann-Wyrsh, Anmeldung online oder Tel. 041 870 32 00 / 078 775 11 70, Anmeldeschluss: 11.1.2019, max. 8 Pers.

WS

↗ **4 Std.**

1020 Hm

↘ **1020 Hm**

19. Januar: Schneeschuhtour Sunnig Grat

Wir fahren mit PW nach Intschi, Seilbahn Arni. Aufstieg über Arnisee – Riedboden – Grossgand – Suniggrätlihütte – Sunnigrat in ca. 2½ Std. HD 675 m. Abstieg auf Aufstiegsroute in ca. 1½ Std. • Leitung: Werner Truttmann, Anmeldung online oder Tel. 041 820 03 57 / 079 525 66 58, Anmeldeschluss: 15.1.2019

WT3

↗ **2½ Std.**

675 Hm

↘ **1½ Std.**

20. Januar: Skitour Chli Furkahorn

Wir fahren mit den PW's nach Realp. Aufstieg der Furkaspasstrasse entlang und später der Aufstiegsroute zur Albert Heim Hütte folgend zum Hotel Galenstock. Nun längere Zeit der Furkaspasstrasse entlang bis zum Sidelenbach. Von dort in ca. zwei Stunden über schönes Skitourengelände zum Gipfel des Chli Furkahorns. Abfahrt auf der gleichen Route. Über Anmeldungen für diese leichte, aber konditionell nicht zu unterschätzende Tour freut sich der Tourenleiter. • Leitung: Thomas Arnold-Frank, Anmeldung online oder Tel. 041 870 93 89

WS

↗ **4½–5 Std.**

↘ **2 Std.**

20. Januar: Skitour zum Camoghè (ab Airolo)

Wir starten ab Airolo. Die Route führt uns durch das wildromantische Canariatal bis auf den Gipfel Camoghè. Es ist eine Skitour in einer abwechslungsreichen Landschaft. Abfahrt evtl. via Föisc oder auf Aufstiegsroute. Kosten: CHF

WS

↗ **4½ Std.**

1500 Hm

25.– inkl. Sektions- und Transportkostenbeitrag • Leitung: Christoph Grepper, Anmeldung online oder Tel. 041 545 47 72 / 079 715 40 70, Anmeldeschluss: 18.1.2019, max. 6 Pers.

25. Januar: Klettern Halle Morschach

Halbtägiges Klettertraining in der Kletterhalle des Swiss Holiday Park in Morschach. Voraussetzungen für die Teilnahme sind Grundkenntnisse in der Seilhandhabung (anseilen, sichern) und etwas Klettererfahrung. • Leitung: Josef Arnold-Frei, Anmeldung online oder Tel. 041 871 24 65 / 079 372 66 29, Anmeldeschluss: 23.1.2019

WS

➤ **3–4 Std.**

1230 Hm, ↘ 1 Std.

26. Januar: Skitour Firsthöreli

Die ersten Kilometer von der Husky-Lodge Muotathal zum Restaurant Schwarzenbach, dem Ausgangspunkt unserer Tour, bewältigen wir mit dem Auto. Von dort steigen wir gemütlich der Alpstrasse entlang in Richtung Stäfelistöckli. Nach einer kurzen Stärkung gehts weiter aufwärts über das Langegg bis zum Hüttenboden. Nun gilt es nur noch die letzten 300 Hm, vorbei an den Hütten von Wiss Bödmer, in offenem Gelände mit den Skiern an den Füßen bis zum Gipfelkreuz des Firsthöreli zurückzulegen. Nach ausgiebiger Gipfelrast geniessen wir die lange Abfahrt durch das Mattentobel und das Hürital zurück zur Husky-Lodge Muotathal. Distanz: ca. 17.4 km • Leitung: Daniel Hänni, Anmeldung online oder Tel. 041 880 0050 / 079 684 47 34, Anmeldeschluss: 19.1.2019, max. 10 Pers.

WS

➤ **4 Std. 1400**

Hm, ↘ 1½ Std.

27. Januar: Skitour Rottällhorn

Von Realp zuerst dem Winterweg entlang Richtung Rotondohütte. Danach etwas steiler zum Stelliboden hinauf. Nun leicht ansteigend durch schön coupiertes Gelände an den Gipfelgrat des Rottällhorns, wo man nach einigen Spitzkehren auf dem einfachen Grat steht. Kurz darauf erreicht man den Gipfel. Bei guten Verhältnissen fahren wir direkt vom Gipfel in den Osthang hinein und fahren weiter über die offenen Hänge ins Tal. • Leitung: René Herger, Anmeldung online oder Tel. 031 352 62 10 / 079 341 22 83, Anmeldeschluss: 13.1.2019, max. 6 Pers.

SENIOREN

L

➤ **2½ Std.**

25. Januar Skitour Furgelenstock – Brünnelistock

Leitung: Ruedi Rohrer, Anmeldung online oder 044 422 86 68 / 079 687 52 27



Durchgeführte Sektionstouren

1. August 2018 bis 30. September 2018

Datum	Tour	Leitung	TN
04.–05.08.	Märcher Stöckli – Glatten – Glattalplütte – Ortsstock	Tresch Franz	9
04.–05.08.	Hochtour Fleckistock	Strauss Jürgen	7
08.08.	Bergwanderung Göschenen-Stöckli-Nätschen	Gisler Bruno	8
11.–12.08.	Bergwanderung Pizzo Vogorno – Cima dell'Uome	Keller Max	9
11.08.	Wanderung Walenpfad ab Bannalp (Seniorengruppe)	Rohrer Ruedi	10
11.–12.08.	Hochtour Fleckistock 2. Tour	Strauss Jürgen	5
12.08.	Hike and click-Heitertannliweg (Pilatus)	Henny Sibylle	6
18.08.	Hike and click – Chälenweg Fronalpstock	Henny Sibylle	4
16.08.	Einsiedeln – Chatzenstrick – Rothenturm (Frauengruppe)	Briker Vreny	9
27.08.	Alpin-Gratwanderung Forstberg – Druesberg (Seniorengruppe)	Rohrer Ruedi	5
26.08.	Epp-Verschneidung, Sewen W-Gratturm, Ausweichtour: Ponte Brolla, via Sperrone	Grepper Christoph	6
03.09.	Klettern 50+ Urigen	Bossert Hugo	10
09.09.	Klettern am Mäntliser	Grepper Christoph	4
14.09.	Klettersteig «Krokodil» oberhalb der Bergseehütte	Bossert Hugo	4
16.09.	Alpinwanderung Chaiserstuel (ab Gitschenen)	Tresch Franz	3
20.09.	Wanderung rund um den Ritomsee (Frauengruppe)	Vorwerk Roswitha	12
21.09.	Klettern 50+ Placche di Valletta	Tresch Franz	6
23.09.	Gross Muttenthorn Überschreitung	Cathomen Mario	11

Neumitglieder bis 12. Oktober 2018

Arnold Nora, Brückenstalden 6, 6463 Bürglen UR

Indergand Cédric, Meitschligen 2, 6476 Intschi

Alig Claudia, Vogelsanggasse 15, 6460 Altdorf UR

Walker Dominik, Ringli 13, 6461 Isenthal

Walker Matthias, Ringli 13, 6461 Isenthal

Walker Max, Alpenweg 16, 5703 Seon

Walker Eva Maria, Alpenweg 16, 5703 Seon

Rieder Erika, Gandrütli 45, 6467 Schattdorf

Bucher Heinz, Klausenstrasse 44, 6463 Bürglen UR

Frei Raphael, Rüttistrasse 34, 6467 Schattdorf



Mitgliederehrungen an der GV 2019

70 Jahre

Püntener Ernst, 6460 Altdorf UR

65 Jahre

Aschwanden Franz-Xaver,
6463 Bürglen UR

Herger-Ulrich Hermann, 6460 Altdorf UR

Mattli Hans, 6472 Erstfeld

60 Jahre

Huber Othmar, 3822 Lauterbrunnen

Dittli Linus, 6472 Erstfeld

Grolimund Ernst, 8105 Regensdorf

Hofer Walter, 4057 Basel

Jauch Josef, 6474 Amsteg

Muoser Ernst, 6460 Altdorf UR

Stadler Ernst, 6460 Altdorf UR

Schindelholz-Gamma Myrta,
6370 Büren NW

Dittli-Jauch Marlis, 6472 Erstfeld

50 Jahre

Bless Georges, 6469 Haldi b.Schattdorf

Böhler Theodor, 8640 Rapperswil SG

Bühlmann Josef, 6472 Erstfeld

Herger Hansruedi, 6454 Flüelen

Infanger Alois, La Montanara,
6461 Isenthal

Jauch Adolf, 6475 Bristen

Müller Walter, 6460 Altdorf UR

Püntener Erwin, 6460 Altdorf UR

Rentsch Mark, 6331 Hünenberg

Ruhstaller Benedikt, 6300 Zug

Sonderegger Hans, 6460 Altdorf UR

Zberg Hans-Peter, 6472 Erstfeld

Ziegler Emil, 6454 Flüelen

Kurmann Ruth, 6020 Emmenbrücke

Nicht vergessen:
Generalversammlung
der SAC Sektion Gotthard
26. Januar 2019 um 17 Uhr
im Restaurant Esstragout
(ex Personalhaus Dätwyler),
Altdorf

40 Jahre

Lötscher Peter, 8218 Osterfingen
Arnold Thomas, 6463 Bürglen UR
Gisler Kurt, 6473 Silenen
Eicher Hugo, 6280 Hochdorf
Gasser-Bissig Anton, 6461 Isenthal
Tami Renato, 4663 Aarburg
Furrer Ambros, 6472 Erstfeld
Zurfluh Paul, 6467 Schattdorf
Walker Bernhard, 6472 Erstfeld
Stadler Peter, 6454 Flüelen
Grädel Heidy, 6006 Luzern

25 Jahre

Wipfli Bruno, 6454 Flüelen
Strauss Jürgen, 6467 Schattdorf
Liebig Thomas, 6454 Flüelen
Epp Georg, 6454 Flüelen
Arnold Benedikt, 6463 Bürglen UR
Bader Andrea, 7028 St. Peter
Hürlimann René, 6375 Beckenried
Nauer André, 1794 Salvenach
Müller Patrick, 6462 Seedorf UR
Arnold-Vetter Alois, 6468 Attinghausen
Vorwerk Roswitha, 6462 Seedorf UR
Baumann Hans, 6472 Erstfeld
Jauch André, 6274 Eschenbach LU
Schilter-Müller Luzia, 6463 Bürglen UR
Meyer Beat, 8047 Zürich
Held-Brunner Katrin, 8853 Lachen SZ
Rieder Heinz, 6467 Schattdorf
Vanoli Stefan, 6454 Flüelen
Bricker Ruedi, 6454 Flüelen
Vanoli Rico, 6454 Flüelen
Vanoli-Planzer Ursula, 6454 Flüelen
Briker Ruedi, 6465 Unterschächen
Dubacher-Schellenberg Erna, 6472 Erstfeld
Furger Werner, 6460 Altdorf UR
Fäh-Baumann Ruth, 6460 Altdorf UR
Tresch Michi, 6467 Schattdorf
Jauch Heinz, 6473 Silenen

Tourenbekleidung

Sport
Imholz

Bürglen / Uri

imholzsport.ch

La Sportiva
Mammut
Martini
Norrona
Ortovox



Felicia Gaggiotti, Lars Gwerder und Géraldine Fedler

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

... dann nimm doch einfach den anderen

Text und Foto: Adrian Dittli, Hüttenchef

Zu viert starteten wir morgens um neun beim Parkplatz Bodenberg, bepackt mit Fadenmäher, Benzin, Rechen und Ersatzmaterial. Die Wettervorhersagen für diesen Tag waren gut, morgens noch etwas bewölkt, ansonsten war Sonne angesagt. Trotz der guten Wettervoraussichten wurden wir gleich bei Beginn der Arbeiten durch einen kleinen Regenguss bei unserer Arbeit gestört.

Ruedi und ich konnten uns noch unter einem grossen Stein in Sicherheit bringen und den Regenguss mehr oder weniger trocken überstehen, Toni und Dominik, welche bereits mehrere Meter voraus dem Rasen und Farn an den Kragen gingen, eher weniger. Nach dem kurzen Regenunterbruch ging es auch bei Ruedi und mir bereits weiter, oder doch nicht? Ruedis Fadenmäher wollte dieses Jahr nicht auf Touren kommen, sodass Ruedi nach einigen (hier zensurierten) Wörtern nichts anderes übrig blieb, als im Tal unten Ersatz zu beschaffen. Vorab zu dritt und später auch wieder mit Unterstützung von Ruedi und Ersatzgerät ging es weiter bergan über den Geissfad bis fast zur Hutzitanne, wo



Ruedi Zberg in
Aktion

die Arbeitsgeräte zum Arbeitsende verstaut wurden. Anschliessend marschierten wir hoch zur Kröntenhütte, wo wir zum Tagesabschluss mit dem wohlverdienten Feierabendbier und Bestem aus der Hüttenküche verköstigt wurden und einen geselligen Abend verbrachten.

Ich danke allen Teilnehmenden für ihren grossartigen Einsatz.

Die nächsten «Wegarbeiten um die Kröntenhütte» finden am Samstag, 13. Juli 2019 statt, bei Bedarf mit Folgetour am Sonntag in der Hüttenregion. ■

Gönnerinnen-/Gönnerliste 2018

Wir danken allen Gönnerinnen und Gönnern,
die unsere SAC-Sektion Gotthard mit ihrem Beitrag
regelmässig unterstützen.

	Telefon
Alpina Sport AG, Andermatt	041 887 17 88
Arnold Zentrum-Markt, Altdorf	041 870 11 91
Bäckerei-Konditorei Schillig	041 870 16 48
BIDO AG, Papeterie und Buchhandlung, Altdorf	041 870 08 08
Druckerei Gasser AG, Erstfeld	041 880 10 30
Floristikart GmbH, Altdorf	041 871 04 54
Geo-Uri GmbH, Peter Amacher, im Chäli, Amsteg	041 883 19 45
HG Commerciale, Alles für den Bau, 6454 Flüelen	041 874 30 80
Hotel Höfli, Herr Marco Lauener, Hellgasse 20, 6460 Altdorf	041 875 02 75
HUBROL AG, Heizöl & Tankstellen, Altdorf	041 874 20 10
Implenia Schweiz AG, Bau Schweiz, Altdorf	058 474 00 66
Meyer's Sporthaus AG, Andermatt	041 887 12 32
Monitron AG, Altdorf	041 874 77 88
Rest. Grüner Wald, H. Muoser-Hochreiter, Schattdorf	041 870 11 39
Rest. Krone, Theres und Kurt Loosli, Erstfeld	041 880 13 02
Rest. Schächengrund & Café Hauger, Stefan Hauger, Altdorf	041 870 14 63



KREATIV
mit
HOLZ

www.KREATIVmitHOLZ.ch

Bahnhofstrasse 8 • 6454 Flüelen • Tel. 041 872 08 00
email@kreativmitholz.ch

Mengelt & Gisler AG

■ küchen ■ möbeldesign ■ parkett ■ innenausbau ■ türen ■ samina-schlafsystem ■ schalter-anlagen ■

SAMINA

PÜNTENER FENSTER

flexibel...
flexibler...
Püntener!

Ihr Fachbetrieb mit dem kompletten Programm

- Holzfenster
- Holz-Metallfenster
- Kunststofffenster

6472 Erstfeld
Telefon: 041 880 19 70
Telefax: 041 880 29 66



ARNOLD GODY

Talweg 21
6472 Erstfeld
Tel. 041 880 13 44

SANITÄRE ANLAGEN · ROHRLEITUNGSBAU

bissig
holzbau zimmerei
altdorf innenausbau
elementbau
attinghauserstrasse 6460
telefon büro 041 870 33 49
telefon werkstatt 041 870 28 02
telefax 041 870 33 36



montanara
BERGERLEBNISSE.CH

Ladakh/Zanskar
Marokko
Peru

Island
Grönland
Norwegen

Montanara Bergerlebnisse AG | 6460 Altdorf | 041 878 12 59 | www.montanara.ch

Wir berücksichtigen unsere Inserenten und Gönner

AZB
6472 Erstfeld

PP/Journal
CH-6472 Erstfeld

POST CH AG

Restaurant Nussbäumli



ob Altdorf

Wisi + Jacqueline Poletti-Gamma
Telefon: 041 870 76 73

Ein Spaziergang im Wald ist bei jedem Wetter schön, probieren Sie es aus!

Werktags: ab 10:00 Uhr SO / SA: ab 8:00 Uhr geöffnet Donnerstag Ruhetag
durchgehend warme Küche

Wir freuen uns auf Sie
Für Gehbehinderte: Taxi-Klein 041 870 15 15



SCOTT

**SKITOUREN SCHUHE
NACH MASS**

Wir passen jeden Skischuh –
durch Thermoverformung
von Innenschuh, Sohle und
Schale – an ihre Füsse an!

**Neuer
Standort!**
**Gotthardstr. 62
6438 Ibach**
ehemals
Kantonalbank



bike & climb up

Bike & Climb up
Jimmy & Louis Weber, Bergführer
Gotthardstrasse 62, 6438 Ibach SZ
Fon 041 813 14 14